JAHRES BERICHT 2022

Interdiözesanes schweizerisches kirchliches Gericht



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Interdiözesanes schweizerisches kirchliches Gericht

SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Das ISKG behandelt Berufungen von Parteien oder (erstinstanzlichen) Bandverteidigern gegen Entscheidungen diözesaner Instanzen, die sich für oder gegen eine Anerkennung der Nichtigkeit der Ehe ausgesprochen haben. Nach Annahme und Begründung der Berufung leitet das Offizialat das Verfahren ein, organisiert die Aussagen der Parteien und Zeugen, holt die Meinung von Sachverständigen ein und untersucht den Fall bis zu seinem Abschluss und dem endgültigen Urteil. Es beantwortet Anfragen nach Rechtsberatung und bietet seelsorgerische Begleitung an. Es steht in Kontakt mit den höheren römischen Instanzen. Es wird regelmäßig von ausländischen Offizialaten der zweiten Instanz um Rechtshilfeersuchen gebeten.

DDr. Nicolas Betticher, Offizial
Mgr. DDr. Felix Gmür, Moderator
Sigrid Isabelle Sandelin, Notarin

Tatigkeiten 2022

Das Gericht

- 5 Gerichtssitzungen im Jahr
- 3 Rechtshilfeersuchen für Berufungsinstanzen
- Regelmässige Aussagen von Parteien und Zeugen
- Häufige Beantragung von psychologischen Gutachten
- Zahlreiche Gespräche mit dem Offizialat
- Treffen der Schweizer Offizialate in Bern im Herbst unter der Schirmherrschaft des Offizialrats Basel

Anhängige Fälle zu Beginn des Jahres 2022

- 7 Fälle

Eingegangene Fälle im Jahr 2022

- 8 Berufungen im Laufe des Jahres eingegangen
- 12 Schiedssprüche wurden gefällt:
  - 8 zugunsten der Nichtigkeit,
  - 3 zugunsten der Bindung,
  - 1 Aufhebung von Vetitum.

Fall im Laufe des Jahres aufgegeben

- 0

Am Jahresende anhängige Fälle

- 3 Fälle

Beratung und Rechtsgutachten

Das Offizialat bietet Rechtsberatung für Personen an, die in ihrer Diözese aus verschiedenen Gründen keine Eröffnung der Prüfung ihrer kirchlichen Ehe erhalten.

Pastorale und juristische Begleitung

- Das Offizialat begleitet geschiedene pastorale Mitarbeiter, die ihre Situation regeln möchten.
- Tätigkeitsbericht und Austausch mit den Obergerichten
- Statistiken für die Apostolische Signatur
- Rechtshilfeersuchen von Berufungsinstanzen
- Austausch mit der Kanzlei der Römischen Rota
- Aktenanfragen und Informationen nach Berufung in der dritten Instanz
- Verschiedene Anfragen

Bemerkungen:

Das Gericht begrüsste im September mit Herrn Abbé Waldemar Barszcz einen neuen Richter.

Waldemar Barszcz studierte Philosophie und Theologie und promovierte unter anderem in Kirchenrecht.

Neben seinen vielfältigen Aufgaben im Dienst des Heiligen Stuhls arbeitete er während vielen Jahren bei der Römischen Rota in polnischsprachigen Ehesachen mit.

Das Gericht ist dankbar, ihn heute zu seinen Mitarbeitern zählen zu dürfen.

Waldemar Barszcz hat sich schnell eingelebt und wird von den Richtern besonders für sein Wissen, seine Fähigkeiten und natürlich sein Engagement geschätzt.



Impressum
Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg
©Schweizer Bischofskonferenz, Mai 2023

Bildnachweis
Titelbild ©Ti-Press
RS ©Adobe Stock